



Mittwoch, 14. Oktober 2026
Dorint Kongresshotel |
Selikumer Straße 25, 41460 Neuss

Praxisseminar

Bau und Betrieb von Feuerwehrhäusern

Mit Sicherheit Planen und Bauen

Wenn es bei der Feuerwehr brennt, steht die Verwaltung unter Hochdruck

Brände in Feuerwehrhäusern oder fehlerhafte Bauausführungen an Feuerwehrhäusern bringen in der Regel teure Anpassungen mit sich.

Feuerwehrhäuser freiwilliger Feuerwehren haben eine hohe symbolische Bedeutung. Sie stehen für lokale Identität, bürgerschaftliches Engagement und Gemeinschaftsleben. Mit der Sicherstellung nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr sind sie Teil der kommunalen kritischen Infrastruktur. Durch Brand oder andere Störungen in ihrer Nutzbarkeit beeinträchtigte Feuerwehrhäuser stellen ein immenses Sicherheitsrisiko dar und sorgen für Verunsicherung in der Bevölkerung.

Darüber hinaus unterliegen Feuerwehrhäuser, wie andere kommunale Gebäude, der öffentlichen Beobachtung und häufig der Kritik. Besondere Aufmerksamkeit entsteht, wenn während der Bauphase gravierende Mängel auftreten, Baumängel festgestellt werden oder gar ein Feuerwehrhaus selbst von einem Brand betroffen wird.

Wir thematisieren in unserem Seminar, welches unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW steht, wie bereits im Vorfeld und während der Planung von Feuerwehrhäusern Bürgerschaft, Beteiligte und Presse gut informiert werden, um negativer Berichterstattung vorzubeugen. Unsere erfahrenen Referenten erörtern, wie Ärgernissen durch die frühzeitige Einbindung verschiedener Interessengruppen vorgebeugt werden kann, damit der Bau des Feuerwehrhauses ein erfolgreiches Projekt wird. Gleichzeitig werden rechtliche Vorgaben betrachtet.



Wir geben Einblick in die spezifische Beratungspraxis zum Thema und informieren, worauf mit Fokus auf den Arbeitsschutz und das Bauordnungsrecht schon während der Planungsphase eines Feuerwehrhauses besonders geachtet werden muss. Und es geht um die Frage, wie der dauerhafte Betrieb von Feuerwehrhäusern unter Beachtung der zahlreichen Anforderungen ausreichend sicher gestaltet werden kann.

Die Erörterung der Fragestellung, welche Risiken die kritische Infrastruktur Feuerwehrhaus birgt und wie bedeutend die Notwendigkeit der bauherrenseitigen Risikobetrachtung und -minimierung ist, rundet den Inhalt der Veranstaltung ab.

Seminarprogramm von 09:00 bis 15:15 Uhr

ab 09:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden	12:30 Uhr	Mittagspause
09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung » Anne Kathrin Esser, Kommunal Agentur NRW » Grußwort Städte- und Gemeindebund	13:30 Uhr	Feuerwehrhäuser als kritische Infrastruktur – Durchführung einer Risikobetrachtung Matthias Dietrich, RASSEK & Partner, Brandschutzingenieure
09:45 Uhr	Bedarfsfeststellung im Planungsverfahren – Wer plant mit? Lepel & Lepel Architekten, Köln	14:45 Uhr	Feedback und Verabschiedung
11:00 Uhr	Kaffeepause	15.15 Uhr	Ende der Veranstaltung
11:15 Uhr	Typische Betreiber-mängel und wie man sie beheben kann Til Hofmann, Kommunal Agentur NRW	Seminarleitung: Anne Kathrin Esser , stellv. Sachbereichsleiterin Personal- und Organisationsentwicklung, Produktgruppenleiterin Arbeits- und Brandschutz, Kommunal Agentur NRW	

Referenten

» **Reinhard Lepel**, Architekt und Geschäftsführer der Lepel & Lepel GmbH

- » **Til Hofmann**, Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzingenieur, Kommunal Agentur NRW
- » **Matthias Dietrich**, Brandschutzingenieur und Gesellschafter bei RASSEK & Partner Brandschutzingenieure

Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Praxisseminar insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter, Ordnungsämter und Feuerwehren

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf maximal 50 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Kosten

Die Gebühr je Teilnehmenden beträgt 450,00 Euro zzgl. USt. Darin sind umfangreiche Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Wir bitten Sie, den Seminarbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Programmänderungen, Wechsel von Referierenden sowie die Absage von Seminaren behalten wir uns vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme muss die volle Teilnahmegebühr berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW.



Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 430 77 0 Telefax 0211 430 77 22
info@KommunalAgentur.NRW
www.KommunalAgentur.NRW



Schirmherrschaft

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 4587 1 Telefax 0211 4587 287
info@kommunen.nrw
www.kommunen.nrw